



**Auszug aus dem Protokoll
des Gemeinderats Fällanden vom 21. August 2018**

16.	Gemeindeorganisation	179
16.09.10.	Mobiliar, Maschinen, Telefon, Telefax Ablösung Analog-Telefonie Projektabschlussrechnung, Genehmigung	

IDG-Status:	öffentlich	Medienmitteilung <input checked="" type="checkbox"/>
		Website <input checked="" type="checkbox"/>

Ausgangslage

Im Rahmen der Swisscom-Umstellung vom analogen Festnetz und ISDN auf die Internettelefonie bzw. Voice-over-IP (VoIP), hat der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 64 vom 14. März 2017 einen Kredit von Fr. 36'000.– für die Ausarbeitung des Projekts «Ablösung Analogie-Telefonie» in der Gemeindeverwaltung inkl. Schulverwaltung, des Alterszentrums sowie den Aussenstellen bewilligt. Der Auftrag für die externe Projektbegleitung wurde an die Firma Wirz TKS, Sünikon, vergeben.

Auf der Grundlage der in dieser Phase erhobenen Daten wurde durch die damalige Stabsstelle Liegenschaften und Infrastruktur eine Ausschreibung im Einladungsverfahren durchgeführt. Aus dieser Ausschreibung erfolgte mit Beschluss Nr. 338 vom 19. Dezember 2017 die Auftragsvergabe für die Ausführung der Telefonieumstellung an die Firma T&N Telekom & Netzwerk AG, Dietlikon. Mit gleichem Beschluss bewilligte der Gemeinderat für die Gesamtprojektkosten einen Kredit von insgesamt Fr. 104'000.–.

Inzwischen ist die Umstellung der Telefonanlage erfolgt. Das Projekt kann somit abgeschlossen werden. Die Abrechnung zeigt sich wie folgt:

Kosten

Abrechnung Projektausarbeitung

	<i>Kredit</i> Fr.	<i>Abrechnung</i> Fr.	<i>Abweichung</i> Fr.
Total Konzeptphase	36'000.00	25'469.10	-10'530.90

Abrechnung Projekt

	<i>Kredit</i> Fr.	<i>Abrechnung</i> Fr.	<i>Abweichung</i> Fr.
Projektausführung, Fa. T&N	84'209.75	83'597.66	-612.09
Alarmserver AZS, Fa. Ruftech	0.00	10'737.69	+10'737.69
Unvorhergesehenes, Projektbegleitung, Fa. Wirz AG, Separater OIP Server RIZ	19'790.25	7'147.86	-12'642.39
<i>Total Projektkosten (inkl. MWST)</i>	<i>104'000.–</i>	<i>101'483.21</i>	<i>-2'516.79</i>

Da die Schulverwaltung neu in die Telefonanlage der Gemeindeverwaltung eingebunden wurde, erfolgt eine vereinbarte Weiterverrechnung des Aufwands im Betrag von Fr. 3'150.– an die Schulverwaltung. Die schlussendlich von der Politischen Gemeinde zu tragenden Kosten belaufen sich demnach auf Fr. 98'333.21.

Begründungen Mehr-/Minderkosten

In der ursprünglichen Offerte der Firma T&N AG war ein Alarmserver für das Alterszentrum im Betrag von Fr. 11'680.– (inkl. MWST) enthalten. Im Laufe des Projekts entschied man sich jedoch, den Alarmserver von der Firma Ruftech, Kloten, zu beziehen, da dieser die Bedürfnisse des Alterszentrums besser erfüllt. Unter Berücksichtigung dieses Umstands entstanden bei der Projektausführung durch die Firma T&N gegenüber der Offerte Mehrkosten im Umfang von Fr. 11'068.66. Diese sind vor allem auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Im Alterszentrum entstanden aufgrund einiger Zusatzbestellungen in den Bereichen Alarmierung, Fernzugriff und Rackausbau Mehrkosten im Betrag von Fr. 6'696.40.
- Im Werkhof war die Infrastruktur derart veraltet, dass entschieden wurde, diese in Zusammenarbeit mit der Swisscom auszutauschen.
- Im Zuge der Arbeiten wurde festgestellt, dass eine Installation der notwendigen Software auf dem bestehenden Applikationsserver der RIZ AG Nachteile für die Wartung der Telefonsoftware bringen würde, weshalb ein dezidiertes Server für die OIP-Software installiert wurde. Damit kann die externe Wartungsfirma bei einem Ausfall, resp. bei notwendigen Updates der Telefonanlage 24 h auf den Server zugreifen und ist nicht auf die Öffnungszeiten der RIZ AG angewiesen. Die Kosten für die Anschaffung des OIP-Servers betragen Fr. 1'835.21 (inkl. MWST).
- Mehrkosten bei der Programmierung für die Anlage Gemeindehaus im Zusammenhang mit der Installation des separaten OIP-Servers
- Diverse kleinere Projektanpassungen

Für die Wartung und den Support der gesamten Anlage wurde mit der Firma T&N ein Wartungsvertrag mit jährlichen Kosten für die Anlage der Gemeindeverwaltung sowie der dazugehörigen Aussenbetriebe von Fr. 2'140.– und Fr. 1'700.– für das Alterszentrum Sunnetal abgeschlossen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Abrechnung für das Projekt «Ablösung Analog-Telefonie» mit Gesamtkosten von Fr. 101'483.21 wird genehmigt.

2. Die Leiterin der Abteilung Präsidiales und die Leiterin Alterszentrum werden beauftragt, für das jeweilige Budget die Beträge für die Wartungs- und Supportkosten gemäss Wartungsvertrag vom 2. Juli 2018 zu berücksichtigen.

3. Mitteilung an:
 - T&N Telekom & Netzwerk AG, 8305 Dietlikon
 - Schulverwaltung, mit separater Rechnung
 - Leiterin Alterszentrum, per E-Mail
 - Leiterin Abteilung Präsidiales, per E-Mail
 - Leiterin Abteilung Finanzen, per E-Mail
 - 16.09.10.

Für richtigen Protokollauszug:



Anette Fahrni
Stellvertreterin Gemeindeschreiberin

Versand: 24. August 2018